

Revierjäger/in

Frage	Antwort
Was machen Revierjäger/ in?	Revierjäger bewirtschaften im kommunalen oder staatlichen Auftrag ein Jagdrevier. Im Jagdrevier passen Sie auf den Wildbestand auf und erhalten die Artenvielfalt. Im Revier wird auch tatsächlich gejagt und Wild erledigt. Meist werden auch Jagdgäste durch das Revier geführt. Das erledigte Wild wird auch von ihnen selbst aufgebrochen. Durch den täglichen Revierdienst und den Umgang mit dem Wildbestand, sind Revierjäger mit den Belangen der Forst- und Landwirtschaft vertraut.
Welche Fähigkeiten sollte man haben?	<ul style="list-style-type: none"> - Freude an der Natur und der Tierwelt - Freude am Jagen - Schwindelfreiheit, gute Augen - Handwerkliches Geschick für die Einrichtung und Instandhaltung der jagdlichen Einrichtungen (z.B. Hochsitz) - Besonnenheit und Selbstdisziplin
Welche Qualifikation sollte man mitbringen?	Minimum Hauptschulabschluss
Wie lange dauert die Ausbildung?	Duale Ausbildung, 3 Jahre
Wo findet die Ausbildung statt?	In den kommunalen, staatlichen oder privaten Jagdrevieren.
Wie hoch ist die Vergütung?	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ausbildungsjahr 407 bis 550 € 2. Ausbildungsjahr 434 bis 575 € 3. Ausbildungsjahr 476 bis 619 € <p style="text-align: right;">In Westdeutschland, stand 2010/ 2011</p>
Welche Weiterbildungsmöglichkeiten gibt es?	z.B. ein Studium der Agrarwissenschaften
Welcher Rechtsordnung unterliegt die Ausbildung? ¹	<ul style="list-style-type: none"> - Berufsbildungsgesetz - Verordnung über die Berufsausbildung zum Revierjäger/zur Revierjägerin - Rahmenlehrplan für den Ausbildungsberuf Revierjäger/Revierjägerin - Verordnung über die Eignung der Ausbildungsstätte für die Berufsausbildung zum Revierjäger und zur Revierjägerin - Gesetz zum Schutz der arbeitenden Jugend
Ist eine schulische Ausbildung möglich?	Nein

¹ Nur Bundesebene